GRKG: VIEL MUSIK BEIM SOMMERFEST

Eine höchst musikalische Angelegenheit war in diesem Jahr das Sommerfest der "Großen Rodenkirchener Karnevals-Gesellschaft". Wäre das im Gegensatz zu früheren Jahren diesmal hervorragende Wetter schon ein Grund zum Jubilieren gewesen, sorgten auch einige Gäste dafür, dass kölsche und internationale Töne erst spät am Abend ein Ende nahmen.

Den Auftakt machten zunächst die "Domstürmer" mit ihrem Frontmann Micky Nauber, die auch schon zehn Jahre auf Achse sind und deren Lieder mittlerweile sehr bekannt sind und lauthals miteesungen werden. Die Band, die inzwischen im benachbarten Sürth zu Hause ist, wurde erst nach mehreren Zugaben vom Gelände der Arche entlassen. Mit dem Duo "Die Zwei", das sind Frank Zettelmeyer und Uwe Werheid, hatten die GRKG-Verantwortlichen einen wahren Glücksgriff getan. Dass die beiden, unter anderem bekannt als "Hauskapelle" der "Löstige Wiever" in Weiß, gut sind, ist ja schon länger bekannt.



noch Volker Weininger in seiner Rolle als "Sitzungspräsident" und als Augenschmaus zu sehen das schmucke Kinder- und Jugendtanzkorps der "Hellige Knäächte un Mägde".

Wenige Tage vor dem Sommerfest führte die "Große Rodenkirchener Karnevals-Gesellschaft" ihre Hauptversammlung mit Vorstandswahlen durch. Viel geändert hat sich nicht: Präsident ist auch weiterhin Simon Gosk, Vizepräsident Dieter Wirtz. Schatzmeister ist Günter Oeser, seine Stellvertreterin Martina Klein. Die Geschäftsführung liegt bei Monika Buchholz, Stellvertreterin ist Claudia Engelmann Broicher. Literat ist Hubert Koch. (ht).

